

Lernen, Gewalt vorzubeugen

Kinder- und Erholungszentrum (KiEZ) Querxenland in Seifhennersdorf (Sachsen) entwickelte neues Projekt zum Thema Gewaltprävention

„Immer wieder berichten die Medien von Übergriffen auf Kinder und Jugendliche. Gewaltprävention ist somit dringend notwendig und wurde auch als Thema in den sächsischen Lehrplan aufgenommen“, erzählt Rüdiger Schaper, Geschäftsführer des KiEZ Querxenland. „Zum neuen Schuljahr haben wir daher ein Klassenfahrtenprojekt mit dem Titel ‚Stärke zeigen – Selbstbewusstsein ist erlernbar‘ entwickelt.“

Bei diesem Programm, welches von November bis März durchgeführt wird, sollen die Schüler die vielen Facetten der Gewaltprävention kennenlernen. Durch hauptsächlich praktische Übungen und Rollenspiele will man für eine besondere Nachhaltigkeit dieses Projektes sorgen.

Auf die Frage, wie es zu diesem Projekt kam, antwortet Rüdiger Schaper: „Wir haben ein Team, was sich ausschließlich mit der Programmentwicklung und -durchführung beschäftigt. Da alle unsere Projekte für Schulklassen an den Lehrplan angelehnt sind, ist unser Team auch auf das Thema Gewaltprävention gestoßen. Daraus entstand dann ein Programm, bei welchem Schüler bis zur 6. Klasse lernen sollen, sich so zu verhalten, dass sie gar nicht erst zum Opfer werden und in Gefahr geraten.“

Für die Durchführung holte man sich fachkompetente Unterstützung. „Franko Martin ist Trainer und Lehrer von WingTsun, eines chinesischen Kampfkunststils“, so Rüdiger Schaper.

Das Projekt hat eine Dauer von drei Tagen, in denen die Teilnehmer durch aktive Rollenspiele und praktische Übungen geschult werden, sich selbst zu verteidigen, die natür-



Fotos: KiEZ Querxenland (5)

liche Intuition zu trainieren und sich selbst zu behaupten. „Wichtig dabei ist es, dass die Schüler lernen, nur durch Einsatz von Mimik, Gestik und Rhetorik einen möglichen Angriffswillen zu brechen oder sogar Zeugen zum Helfen zu animieren“, erklärt Franko Martin. „Sollte sie der Angreifer bereits in einen bedrohlichen Griff (Schwitzkasten, Würgen, Umklammern usw.) genommen haben, gilt es sich zu befreien. Den Kindern werden Techniken vermittelt, mit denen sich

jeder, unabhängig von Körperkraft, Größe und Schnelligkeit, gegen stärkere Angreifer verteidigen kann.“

Durch das Einbeziehen aller Kinder in die praktische Schulung der Gewaltprävention sollen diese nachhaltig lernen, sich in gefährlichen Situationen klug zu verhalten. „Darüber hinaus verlassen sie, durch das neu erworbene Selbstbewusstsein und die damit verbundene Ausstrahlung, die Opfer-

Qualitätsmanagement im
Bildungs- und Sozialbereich
EFQM Member
Shares what works.

ib Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Urlaub machen - „Wo deutsche Adler fliegen lernen“
Nicht nur zur Winterzeit trainieren im angeschlossenen Skiinternat die Nachwuchstalente der deutschen Skispringer, Biathleten, nordischen Kombinierer und Langläufer.

Für unsere Gäste heißt das:

- im Haus angenehmes sportliches Flair
- hervorragende Bedingungen für alle Sportarten
- Viele Attraktionen in kurzer Fahrtzeit erreichbar

Kontaktieren Sie uns – wir stellen Ihnen gerne ein interessantes Programm zusammen!

Jugendgästehaus Furtwangen
Am Engelgrund 2 · 78120 Furtwangen · Tel. 07723 65 08 50
jgh-furtwangen@internationaler-bund.de
www.ib-jugendgaestehaus-furtwangen.eu

**Jugendgästehaus
der Stadt Schweinfurt**

Stadt
SCHWEINFURT
Zukunft findet Stadt

Sympathisch - Fränkisch - Schweinfurt
Ganz gleich welcher Anlass Sie zu uns führt, es lohnt sich unsere schöne Stadt zu erkunden. Entdecken Sie Zeugnisse der alten Reichsstadt, wandeln Sie auf den Spuren der Industriepioniere und lassen Sie sich tragen vom Lebensgefühl des modernen Schweinfurt. Wir haben viele Angebote für Ihre Klassenfahrt z.B. Erlebnispädagogik und Kletterwald.

Am Unteren Marienbach 3
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/675 295-0

www.jugendgaestehaus-schweinfurt.de



rolle und erreichen den Mut zur Zivilcourage“, versichert der Projektleiter. Eine Disco und ein Grillabend sind ebenfalls Bestandteil dieser Klassenfahrt. Schulklassen können das dreitägige Projekt aber auch verlängern, indem sie aus einem breiten Angebot von Programmbausteinen zusätzliche Aktionen wählen.

Außerdem gibt es für Schulklassen dreizehn weitere **Schulfahrtenprojekte** zu verschiedenen Themen. Dabei handelt es sich jeweils um drei- oder fünftägige Angebote, die sich an unterschiedliche Jahrgangsstufen richten.

Aber wo ist das KIEZ Querxenland zu finden, und was sind eigentlich Querxe? Gemeint sind damit kleine Männlein, die zu der Familie der Heinzelmännchen und Zwerge gehören – es sind Sagengestalten der Oberlausitz. Und in der Oberlausitz, einer Region die zum größten Teil zu Sachsen sowie zu kleineren Teilen zu Polen und Brandenburg gehört, befindet sich die sächsische Kleinstadt **Seifhennersdorf**. Sie liegt im Landkreis Görlitz, im Südosten von Sachsen, in den Tälern der Mandau (ein 40,9 Kilometer langer Fluss in Tschechien und Sachsen) und des Leutersdorfer Wassers, im Naturpark Zittauer Gebirge.

Am Rande von Seifhennersdorf bietet seit März 1991 das **Kindererholungszen-trum** Querxenland, mit der Figur „Querx“ als Symbol, verschiedene Gruppenunterkünfte. Während der Woche sind Schulklassen hier zu Gast und an den Wochenenden kommen Familien und vorrangig Vereine zum Proben- und Trainingslager. In den Sommer- Herbst- und Winterferien werden eigene Ferienlagerprogramme für Kinder und Jugendliche angeboten. Stolz ist man auf verschiedene Qualifizierungen, welche das KIEZ in den letzten Jahren erlangte – unter anderem: GUT DRAUF, Servicequalität Deutschland Stufe 2, Qualitätsmanagement



Klasse(n)fahrt



Reisen, erleben, wissen
mit Bahn, Bus oder Flug

Die junge Schiene der Bahn

DB Klassenfahrten & Gruppenreisen 2012

Buchen Sie Ihr individuelles Reiseprogramm: Kunst, Kultur, Zeitgeschehen, Musicals, Theater, Museen, Führungen, Rundfahrten, Spaß, Freizeit, spezielle Bildungsangebote...

Weitere Infos unter:
www.bahn.de/klassenfahrten

Die Bahn macht mobil.



für Kinder- und Jugendreisen (QM) 4 Sterne, Familienurlaub in Sachsen, Barrierefrei für alle Behinderungsarten.

Das sechs Hektar umfassende Gelände des Kindererholungszentrums ist umgeben von Wald und befindet sich in der Nähe eines Wald- und Erlebnisbades. Insgesamt stehen den Gästen 540 Betten in unterschiedlichen Preiskategorien zur Verfügung: zum einen fünf **Querxenhäusel**, zwei mit je 72 Betten und ein rollstuhlgerechtes Haus mit 36 Betten. Die Schüler schlafen hier in 4-Bettzimmern mit DU, Waschraum und WC gibt es auf den Etagen. Lehrer und Betreuer wohnen in 2-Bettzimmern mit Dusche und WC. Zwei nagelneue Querxenhäusel, mit je 36 Betten in 2-, 4- und 6-Bettzimmern mit DU und WC, wurden im Mai eingeweiht. Alle Häuser sind mit WLAN ausgestattet.

Zum anderen können von Mai bis September 18 **Sommerbungalows** mit 6-Bettzimmern für die Schüler und 2-Bettzimmern

für die Betreuer genutzt werden. In direkter Nähe zu den Bungalows befinden sich die Sanitäreinrichtungen in separaten Gebäuden.

Weiterhin gibt es ein **Familienhäusel** mit zehn 1-Bett-, fünf 2-Bett-, vier 3-Bettzimmern und einem 4-Bettzimmer, einer Miniküche, einem Klubraum sowie einem separaten Speiseraum. Zur Ausstattung aller Zimmer gehören Waschbecken und DU, die Toiletten sind teilweise auf den Etagen. Auch im Familienhäusel kann über WLAN verfügt werden.

Hinsichtlich der **Verpflegung** sorgt eine eigene Küche für ein komplettes Angebot, vom Frühstück über das Mittagessen bis hin zum Abendbrot, wobei dieses auch in Form eines Grillabends stattfinden kann. Sollten die Gäste über Mittag unterwegs sein, können sie sich ein Lunchpaket mitnehmen. Um eine ausreichende und hier kostenfreie Getränkeversorgung zu sichern, erhält jeder Gast bei seiner Anreise seine persönliche Trinkflasche.

Kontakt

KiEZ Querxenland gGmbH
 Viebigstraße 1
 02782 Seiffhennersdorf / Oberlausitz
 Telefon 03586 - 45 11 0
 info@querxenland.de
 www.querxenland.de

Was die **Freizeitgestaltung** betrifft, finden die Gäste viele verschiedene Möglichkeiten im Innen- und im Außenbereich. Zur Ausstattung im Innenbereich gehören unter anderem ein Fitnessraum, eine Sauna, Kreativräume, ein Computerraum mit Internetzugang, ein Spielecenter, ein Billardraum, ein Natur- und Umweltzimmer und ein Kulturzentrum mit Mehrzweckraum – inklusive Technik und Bühne für Disco, sowie einem Kino. Ebenso steht ein modern ausgestattetes Seminarzentrum mit vier Seminarräumen und Tagungstechnik zur Verfügung.

Auf dem Außengelände gibt es zum Beispiel einen Kunstrasensportplatz, einen erlebnispädagogischen Teamparcours, einen Sinnesgarten sowie ein Mehrzwecksportfeld für Tennis und Handball. Auch ein Kletterberg, eine BMX-Strecke, ein Trimm-dich-Pfad und Tischtennisplatten sind vorhanden.

Für Halbtages- oder Tagesausflüge bietet die **Umgebung** des Kindererholungszentrums ausreichend Möglichkeiten, zum Beispiel: den Lamahof oder das Eisenbahnmuseum in Seiffhennersdorf; die Kottmarregion mit Spreequelle, Sagenpfad und Bockwindmühle; die Sommerrodelbahn in Oderwitz; Kletterfelsen; die Eishalle und das Schmetterlingshaus in Jonsdorf; die Burg- und Klosteranlage auf dem Berg Oybin; den Saurierpark und Irrgarten in Kleinwelka. Auch Bootstouren auf der Neiße können unternommen werden.

ERINNERUNGSSTÄTTE NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE
 STIFTUNG BERLINER MAUER

DEUTSCH-DEUTSCHE GESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN!

Spannende Lebensgeschichten von Flüchtlingen warten auf Euch, wie die um den Teddybären, der als Erkennungszeichen für einen Fluchthelfer diente.

Viele Fotos und Videos, Dokumente und Exponate lassen die deutsch-deutsche Geschichte lebendig werden.

FLUCHT IM GETEILTEN DEUTSCHLAND
 Marienfelder Allee 66/80 | 12277 Berlin | Tel: (030) 75 00 84 00
 Di – So 10.00 – 18.00 Uhr | Eintritt frei | www.notaufnahmelager-berlin.de
 Führungen | Zeitzeugengespräche | Schülerprojektarbeit

SM berliner stadt mission ev. kirche

250 m zum Berliner Hauptbahnhof Zentral und ruhig im Grünen
 Doppel- u. Vierbetzi. m. Bad/WC
 Billiard, Kicker, Internet u. v. m.

JUGENDGÄSTEHAUS
 am Berliner Hauptbahnhof

[Klasse, wir kommen!]

Telefon (030) 39 83 50 - 0
 gaestehaus@berliner-stadtmission.de | www.jgh-hauptbahnhof.de